



Institut für Jüdisch-Christliche Forschung IJCF

VORTRAG

Reflexionen über jüdische Demografie: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Reflections on Jewish Demography: The Past, The Present and the Future

Prof. Dr. Sergio DellaPergola
Hebräische Universität, Jerusalem

Der Vortrag wird in Englisch gehalten

DIENSTAG, 27. APRIL 2010, 18.30 UHR, HÖRSAAL 1
UNIVERSITÄT LUZERN, PFISTERGASSE 20, LUZERN



Zur Person

Der Demographie-Forscher und Soziologe Sergio DellaPergola gilt mit seinen Analysen als einer der besten Kenner der Entwicklung der jüdischen Weltbevölkerung.

DellaPergola wurde 1942 in Trieste, Italien, geboren. Von 1942 – 1945 nahm seine Familie Zuflucht in der Schweiz. Danach lebte er bis zu seinem 21. Lebensjahr in Mailand. 1966 wanderte Sergio DellaPergola nach Israel ein, wo er an der Hebräischen Universität 1973 promoviert wurde. Neben der Professur am Avraham Harman Institute of Contemporary Jewry, Hebräische Universität Jerusalem, die DellaPergola seit 1994 inne hat, war er u.a. in Oxford, Princeton und Chicago als Gastprofessor oder Gastdozent tätig.

Ausgewählte Publikationen:

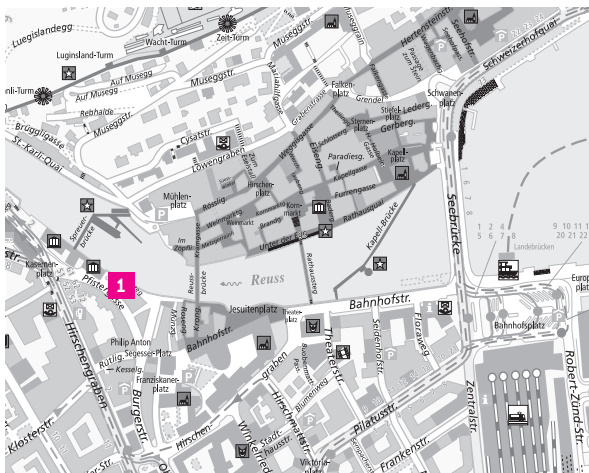
S. Della Pergola. *Jewish Population Policies: Demographic Trends and Options in Israel and in the Diaspora*. Jerusalem, The Jewish People Policy Planning Institute, 2009.

S. DellaPergola, S. Levy. Perceptions of Main Future Trends Affecting World Jewry: A Facet Analysis, in A. Cohen (ed.) *Facet Theory and Scaling: In Search of Structure in behavioral and Social Sciences*. Tel Aviv, Facet Theory Association Press, 2009, 3-14.

Zum Thema

In einer sich rasant wandelnden Welt ist die jüdische Diaspora ein Beispiel für langfristige Anpassung, Innovation und Veränderung. Das Paradigma des 1948 gegründeten Staates Israel hat eine neue Bedingung für das weltweite jüdische Kollektiv geschaffen: Das zeigt sich in der Spannung zwischen einem souveränen Staat und zahlreichen jüdischen Gemeinschaften, die Minoritäten der jeweiligen Gesamtbevölkerung bilden.

Der Vortrag präsentiert die wesentlichen demografischen und identifikationsstiftenden Trends der Vergangenheit und Gegenwart und schlägt einige zukünftige Szenarien vor.



Informationen

Universität Luzern
Institut für Jüdisch-Christliche
Forschung IJCF
Kasernenplatz 3
Postfach 7455
6000 Luzern 7
T +41 41 228 55 35
ijcf@unilu.ch
www.unilu.ch

1 Veranstaltungsort
Universität Luzern
Pfistergasse 20
Hörsaal 1
6003 Luzern